


## 1 Stöcklichrüz, 1250 m


 420 Hm  
 1.30 Std.

### Keiner zu klein, ein Skiberg zu sein

Derweil in den Alpen manche Skitour auf 1250 m noch nicht mal anfängt, ist sie am voralpinen Stöcklichrüz bereits zu Ende. Und wenn anderswo nach Eineinhalbstunden die erste Pause angesagt ist, können wir hier die Felle schon endgültig verstauen. Andererseits: Welche Skitour bietet gleichzeitige Aussicht auf Tödis Eiskappe und Zürichs Häusermeer, auf Windgällen und Schornsteine, auf Wasserberg und Pfannenstiel? Und eine Abfahrt vom frostigen Schneetreiben bis zu den blühenden Forsythien an Zürichsees Gestade?

**Talort:** Einsiedeln (880 m).

**Ausgangspunkt:** Egg SZ (857 m). Bus ab Bahnhof Einsiedeln.

**Endpunkt:** Lachen (415 m).

**Höhenunterschied:** Aufstieg 420 m, Abfahrt 860 m.

**Anforderungen:** L. Leichte Halbtages-Skitour, auch für Anfänger geeignet.

**Orientierung:** Problemlos.

**Hangrichtung:** West über Nord bis Ost.

**Lawinengefährdung:** Weitgehend sicher, bei richtiger Spuranlage nirgends über 25°.

**Günstige Zeit:** Dezember – Februar (bzw. wenn der Schnee bis ins Tal reicht).

**Einkehr:** Restaurant bei der Chörnligg (Mo und Di geschlossen), Alpwirtschaft Diebishütten (nur an Wochenenden offen).

**Karte:** 1132 Einsiedeln.

Von der Dorfkreuzung in **Egg** auf der Straße (oder über die offenen Hänge) nordostwärts ansteigen. Man gelangt so zu einer Ebene und dreht sogleich nach rechts hinauf, um an Buechhalden und **Chörnligg** vorbei zu P. 1091 zu gelangen. Nun auf einem Flurweg über den breiten Rücken in die Lichtung von



Beristofel, an deren östlichem Rand in den Wald hinein und links um P. 1202 herum. In leichtem Gefälle zur **Müllegassegg**. Wenige Minuten nach dem Algebäude bei einem Wegweiser das Sträßchen nach rechts verlassen, in einem Bogen auf die Wissegg zu und auf dem Kamm hinauf zum **Stöcklichrüz**.

Vom vorderen Gipfel, dem Vermessungspunkt, fährt man nordostwärts hinab gegen die Hütte bei P. 1140, dann durch eine Schneise zu den **Diebishütten** (1079 m). Weiter zum **Waldeggli**, wo über den Gigerli-Hang auf die nächste Stufe abgefahren wird. Die nun bevorstehenden Hänge sind die schönsten, die Ecknamen dazu: Giger, Zug, Schwendihof (über 30° steil, lässt sich rechts über Landlüttenhof umfahren), P. 530, P. 440. Dort ist der Spaß zu Ende und der Bahnhof **Lachen** 15 Spazierminuten entfernt.

Lachen ist, wenn Forsythien den Skitourenfahrer begrüßen.



Kurz vor dem Gipfel, mit Blick auf den Zürichsee.

